

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Rates** der Stadt Burgdorf am **16.03.2017** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

18.WP/Rat/003

Beginn öffentlicher Teil: 18:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:26 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Bürgermeister

Baxmann, Alfred

Ratsvorsitzender

Pollehn, Armin

1. stellv. Bürgermeister

Paul, Matthias

2. stellv. Bürgermeisterin

Heller, Simone

3. stellv. Bürgermeister

Zschoch, Mirco

Ratsherren/-frauen

Alker, Sonja
Apel, Robert
Braun, Hartmut
Braun, Jens
Dralle, Karl-Heinz
Fleischmann, Michael
Gersemann, Christiane
Gross, Christine
Hinz, Gerald
Kaefer, Volkhard Dr.
Kirstein, Lukas
Knauer, Detlef
Köneke, Klaus
Lentz, Stefan
Meinig, Birgit
Meyer, Andreas
Morich, Hans-Dieter
Münzberg-Jesche, Sinja
Neitzel, Beate
Nijenhof, Rüdiger
Perkun, Katrin
Plaß, Barthold
Rheinhardt, Michael
Schulz, Kurt-Ulrich
Sieke, Oliver

Sund, Björn
Weilert-Penk, Christa

Verwaltung

Böhm, Jens
Philipps, Lutz
Vierke, Silke
Voutta, Jens

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 08.12.2016
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Schulraumbedarfsplanung Grundschulen
- Übergabe der von den Schulleitungen erarbeiteten Prioritätenliste -
5. Verleihung der Bezeichnung "Ehrenratherr"
Vorlage: 2017 0184
6. Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport; Ergänzung der Mitglieder
Vorlage: 2017 0187
7. Ausschuss für Jugendhilfe und Familie; Ergänzung der beratenden Mitglieder
Vorlage: 2017 0126
8. Zuwendungen / Spenden
Vorlage: 2017 0177
9. 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung
Vorlage: 2017 0158
10. Vorzeitige Entlassung des stellv. Ortsbrandmeisters und Ernennung eines neuen stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Ramlingen-Ehlershausen
Vorlage: 2017 0165
11. Ernennung des stellv. Ortsbrandmeisters Schillerslage
Vorlage: 2017 0164
12. Ernennung Ortsbrandmeister Dachtmissen
Vorlage: 2017 0166
13. Änderung der Bezeichnungen beratender Mitglieder des Ausschusses für Jugendhilfe und Familie - Änderung der Satzung für das Jugendamt
Vorlage: 2017 0161

- 13.1. Änderung der Bezeichnungen beratender Mitglieder des Ausschusses für Jugendhilfe und Familie - Änderung der Satzung für das Jugendamt
Vorlage: 2017 0161/1
14. Straßenbenennung im Baugebiet "An den Hecken" - Bebauungsplan 0-66
Vorlage: 2016 0060
15. Einrichtung einer umzäunten, ganzjährig zugänglichen Hundefreilauffläche in Burgdorf -Antrag der Ratsfraktion "Die Linke" vom 05.02.2017-
Vorlage: 2017 0155
16. Prüfung der Zuschüsse an den VVV durch RPA der Stadt Burgdorf
- Antrag der Fraktion 'Die Linke' vom 05.02.2017
Vorlage: 2017 0153
17. Unterstützung der Stadt Burgdorf für das Bündnis "Cities for Life"
- Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 01.03.2017 -
Vorlage: 2017 0186
18. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

(Vor Beginn der Tagesordnung im „öffentlichen Teil“)

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Pollehn eröffnete die Sitzung um 18.00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er erklärte, dass sich Frau Wichmann, Frau Birgin, Herr Schrader und Herr Dreeskornfeld entschuldigen lassen.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der diesem Protokoll vorangestellten Fassung beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 08.12.2016

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll der Ratssitzung vom 08.12.2016 wird genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Es lagen keine Mitteilungen vor.

**4. Schulraumbedarfsplanung Grundschulen
- Übergabe der von den Schulleitungen erarbeiteten Prioritätenliste -**

Die Grundschulleiterin Frau Antje Kuchenbecker-Rose stellte ein Konzept zum Abbau des Sanierungsstaus in den Burgdorfer Grundschulen vor. Sie betonte, dass es sich um eine Prioritätenliste handele, die alle fünf Leitungen der Burgdorfer Grundschulen in großer Einigkeit ausgearbeitet haben.

Herr Baxmann erklärte, dass die Stadt in den vergangenen 20 Jahren ihre Schulen nie vernachlässigt habe. Er lobte ausdrücklich Frau Kuchenbecker-Rose, die es geschafft habe, sich mit den anderen Schulleitungen an einen Tisch zu setzen und ein Gesamtkonzept zu entwickeln, bei dem zeitlich und finanziell priorisiert wurde.

**5. Verleihung der Bezeichnung "Ehrenratsherr"
Vorlage: 2017 0184**

Herr Baxmann würdigte die politischen Leistungen von Frau Maria Leykum sowie Herrn Wolfgang Obst und Herrn Adolf W. Pilgrim. Er verlieh im Anschluss Frau Leykum die Bezeichnung „Ehrenratsfrau“ und Herrn Obst sowie Herrn Pilgrim die Bezeichnung „Ehrenratsherr“.

Frau Heller und **Herr H. Braun** bedankten sich bei Frau Leykum für die erfolgreiche politische Zusammenarbeit. **Herr Schulz** tat dies im Folgenden bei Herrn Obst und **Herr Hinz** brachte seine Anerkennung der politischen Verdienste von Herrn Pilgrim zum Ausdruck.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Dem ehemaligen Ratsmitglied Herrn Carl Hunze wird in Anerkennung seiner Verdienste zum Wohle der Stadt Burgdorf als Ratsmitglied die Bezeichnung „Ehrenratsherr“ verliehen.

**6. Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport; Ergänzung der Mitglieder
Vorlage: 2017 0187**

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Die Mitglieder des

- **Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport**

werden festgestellt (Anlage 2 zum Ratsprotokoll).

**7. Ausschuss für Jugendhilfe und Familie; Ergänzung der beratenden
Mitglieder
Vorlage: 2017 0126**

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Die Mitglieder des

- **Ausschusses für Jugendhilfe und Familie**

werden festgestellt (Anlage 3 zum Ratsprotokoll).

**8. Zuwendungen / Spenden
Vorlage: 2017 0177**

Herr Sund erklärte, dass er sich als Vorsitzender des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Heeßel im Mitwirkungsverbot befinde und zog sich in den Zuschauerbereich zurück.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Die folgende Zuwendung wird angenommen:

- **Geldzuwendung in Höhe von 3.000,00 € an die Freiwillige Feuerwehr Heeßel vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Heeßel e. V..**

9. **9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung**
Vorlage: 2017 0158
-

Mit 30 Jastimmen und 2 Enthaltungen fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt, die als Anlage 4 der Vorlage Nr. 2017 0158 sowie der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung der Stadt Burgdorf zu erlassen.

10. **Vorzeitige Entlassung des stellv. Ortsbrandmeisters und Ernennung eines neuen stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Ramlingen-Ehlershausen**
Vorlage: 2017 0165
-

Herr Nijenhof teilte mit, dass der neue Stadtbrandmeister, Herr Dennis-Frederik Heuer, sein Amt als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Ramlingen/Ehlershausen niederlegen möchte. Als Nachfolger schlägt der Feuerwehrausschuss Herrn Mike Kories vor.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Die Entlassung von Herrn Dennis-Frederik Heuer mit Wirkung zum 31.03.2017 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Ramlingen/Ehlershausen wird beschlossen.

Herr Mike Kories wird mit Wirkung vom 01. April 2017 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 31. März 2023) zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Ramlingen/Ehlershausen ernannt.

11. **Ernennung des stellv. Ortsbrandmeisters Schillerslage**
Vorlage: 2017 0164
-

Herr Nijenhof erklärte, dass Herr Fabian Hinte bereits kommissarisch das Amt des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Schillerslage innehatte und nun die erforderlichen Qualifikationen für diese Position erlangt habe.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Herr Fabian Hinte wird mit Wirkung vom 01. April 2017 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 31. März 2023) zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Schillerslage ernannt.

**12. Ernennung Ortsbrandmeister Dachtmissen
Vorlage: 2017 0166**

Herr Nijenhof gab bekannt, dass Herr Albert Schrader jun. das Amt des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Dachtmissen aufgabe. Der Feuerwehrausschuss empfehle als Nachfolger Herrn Jörg Neitzel.

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Herr Jörg Neitzel wird mit Wirkung vom 01. September 2017 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 31. August 2023) zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Dachtmissen ernannt.

**13. Änderung der Bezeichnungen beratender Mitglieder des Ausschusses für Jugendhilfe und Familie - Änderung der Satzung für das Jugendamt
Vorlage: 2017 0161**

Siehe Tagesordnungspunkt 13.1.

**13.1. Änderung der Bezeichnungen beratender Mitglieder des Ausschusses für Jugendhilfe und Familie - Änderung der Satzung für das Jugendamt
Vorlage: 2017 0161/1**

Einstimmig fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt die dieser Vorlage und dem Originalprotokoll als Anlage A beigefügte Satzung für das Jugendamt der Stadt Burgdorf.

Die in § 5 Absatz 1 Buchstabe g aufgeführte Bezeichnung „in der Mädchenarbeit erfahrene Frau“ bleibt erhalten.

Der/die in § 5 Absatz 1 Buchstabe i aufgeführte „Vertreterin oder Vertreter der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher“ erhält die neue Bezeichnung „eine Person mit interkultureller Kompetenz in der Kinder- und Jugendarbeit“.

**14. Straßenbenennung im Baugebiet "An den Hecken" - Bebauungsplan 0-66
Vorlage: 2016 0060**

Herr Zschoch teilte mit, dass die Gruppe CDU/FDP dagegen stimmen werde, da sie die alternative Variante bevorzuge.

Herr Fleischmann betonte, dass seine Fraktion generell gegen das Baugebiet sei und daher auch dagegen stimmen werde.

Mit 20 Jastimmen und 12 Neinstimmen fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Die Planstraßen im Bereich des Bebauungsplanes 0-66 „An den Hecken“ erhalten folgende Namen:

Planstraße A1/B mit den Stichstraßen D und E: Weimarer Bogen

Planstraße A2: Schweriner Reihe

Planstraße C: Potsdamer Winkel

**15. Einrichtung einer umzäunten, ganzjährig zugänglichen Hundefreilauffläche in Burgdorf -Antrag der Ratsfraktion "Die Linke" vom 05.02.2017-
Vorlage: 2017 0155**

Frau Gross überreichte **Herrn Baxmann** eine Unterschriftenliste von Befürworterinnen und Befürwortern einer Hundefreilauffläche. In ihrer anschließenden Rede ging **Frau Gross** auf die Wichtigkeit einer solchen Fläche ein. Hunde haben einen natürlichen Freiheitsdrang, wollen spielen und suchen Kontakt zu Artgenossen, nannte sie u.a. als Gründe für die Einrichtung einer umzäunten, ganzjährig zugänglichen Hundefreilauffläche. Sie wies darauf hin, dass ein vergleichbares Projekt in Nienhagen mit Erfolg und geringem Aufwand umgesetzt wurde.

Herr Morich wünschte sich weitere Informationen und schlug vor, nicht heute über diesen Tagesordnungspunkt abzustimmen.

Herr J. Braun teilte mit, dass die AfD-Fraktion den Antrag im Sinne der Tiere ablehnen werde.

Herr Nijenhof stimmte **Herrn Morich** zu und bat **Frau Gross** darum, den Antrag zurückzuziehen. Er betonte aber, dass er als Tierschützer bei einer Abstimmung zustimmen werde.

Herr Paul ging auf den Tierschutz ein, der ein hohes Gut sei. Die Halter müssen dafür sorgen, dass das Tier tierschutzgerecht gehalten werde. Burgdorf sei zwar eine hundefreundliche Stadt, aber durch die Einrichtung einer Hundefreilauffläche entstehen Mehrausgaben, die es in Zeiten der Haushaltskonsolidierung zu vermeiden gelte. Er schlug vor, einen privaten Verein zu gründen, der eine passende Fläche ausmache und finanziere.

Herr Fleischmann betonte, dass eine entsprechende Fläche auch deswegen sinnvoll sei, weil sie Menschen, die Angst vor freilaufenden Hunden haben, entgegenkomme. In Burgdorf gebe es genug potentielle Flächen und die Halter sollen für die Entrichtung der Hundesteuer eine Gegenleistung erhalten.

Herr Köneke schloss sich den Ausführungen von Herrn Paul an und erklärte, dass die CDU-Fraktion, abgesehen von **Herrn Nijenhof**, gegen diesen Antrag stimmen werde. Die Einrichtung einer solchen Fläche sei nicht die Aufgabe der Stadt. Als Alternativen stehen in Burgdorf beispielsweise Hundeschulen zur Verfügung. Dort können Hunde ganzjährig frei laufen.

Herr Dr. Kaever erklärte stellvertretend für die WGS-Fraktion, dass die Halter für ihre Hunde verantwortlich seien und daher die Einrichtung einer Hundefreilauffläche keine kommunale Aufgabe sei.

Herr Philipps stellte in Bezug auf die Wortmeldung von **Herrn Fleischmann** klar, dass es sich bei der Hundesteuer um eine Lenkungssteuer handele. Diese werde nicht an die Steuerpflichtigen in Form einer Vergütung zurückgeführt.

Herr Dralle war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Mit 5 Jastimmen, 24 Neinstimmen und 2 Enthaltungen fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Einrichtung einer umzäunten, ganzjährig zugänglichen Hundefreilauffläche in Burgdorf wird abgelehnt.

**16. Prüfung der Zuschüsse an den VVV durch RPA der Stadt Burgdorf
- Antrag der Fraktion 'Die Linke' vom 05.02.2017
Vorlage: 2017 0153**

Herr Fleischmann erläuterte, warum das Rechnungsprüfungsamt der Stadt den VVV durchleuchten möge und forderte die Ratsmitglieder auf, seinem Antrag zuzustimmen.

Herr Baxmann teilte mit, dass die Stadt bereits ihrer Auskunftspflicht nachkam. Noch mehr Transparenz gehe nicht. Weiter wies er darauf hin, dass jeder in die Bilanz des VVV schauen könne, um die Zahlen zu überprüfen.

Herr Schulz schloss sich **Herrn Baxmann** an und sagte, dass die Zahlen im Finanzausschuss offengelegt wurden.

Herr Fleischmann wies darauf hin, dass eine Ablehnung des Antrags zu Misstrauen bei den Einwohnerinnen und Einwohnern führe.

Frau Weilert-Penk stellte um 20.13 Uhr einen Antrag auf Schluss der Rednerliste.

Mit 2 Jastimmen, 28 Neinstimmen und 2 Enthaltungen fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Prüfung der Zuschüsse an den VVV durch das RPA der Stadt Burgdorf wird abgelehnt.

**17. Unterstützung der Stadt Burgdorf für das Bündnis "Cities for Life"
- Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 01.03.2017 -
Vorlage: 2017 0186**

Herr Hinz stellte das Bündnis „Cities for Life“ vor, das sich für die Abschaffung der Todesstrafe einsetze und bat die Ratsfraktionen darum, diesem Antrag zuzustimmen.

Herr Nijenhof und **Herr Fleischmann** äußerten, dass ihre Fraktionen diesen Antrag unterstützen werden.

Mit 31 Jastimmen und 1 Enthaltung fasste der Rat folgenden

Beschluss:

Die Stadt Burgdorf unterstützt jedes Jahr das Bündnis „Cities for Life“.

18. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Es lagen keine Anfragen vor.

Einwohnerfragestunde

(Nach Ende der Tagesordnung im „öffentlichen Teil“)

Die Fragen und Antworten sind als Anlage 4 dem Protokoll beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender

Protokollführer